



MyHandicap

verhilft

Menschen mit Behinderung

zum Erfolg

Inhalt

1. Die Stiftung MyHandicap
2. Die Dienstleistungen
3. Wirkungsvolle Integration von Menschen mit Behinderung
4. Das Center for Disability and Integration an der Universität St. Gallen
5. Erfolge behinderter Menschen im primären Arbeitsmarkt

Der Stifter: Joachim Schoss



Der Stiftungsgründer Joachim Schoss wurde 1963 geboren. Er durchlief eine beeindruckende Wirtschaftskarriere, gründete mehrere Unternehmen (u.a. 1992 Telcare GmbH), war Sprecher der Geschäftsleitung und Gesellschafter der Beisheim Holding sowie Gesellschafter von Walter Telemedien. Bekannt geworden ist er durch seine Leistungen als Internetpionier (Scout 24). Heute ist er neben seinem Stiftungsratspräsidium weiterhin vielfältig unternehmerisch tätig, so auch im Investorenkreis von Brains to Venture (B-t-V).

Im November 2002 erlitt Joachim Schoss unverschuldet einen Verkehrsunfall, bei dem er das rechte Bein und den rechten Arm verlor. Damit verbunden musste er seine berufliche Position aufgeben und sein Privatleben veränderte sich vollständig. Um sich in seiner neuen Lebenssituation besser zurechtzufinden, suchte er im Internet nach Informationen über seine körperliche Behinderung. Und er fand wenig.

Dies veranlasste ihn, die Stiftung MyHandicap zu gründen und damit einen Beitrag zu leisten, Menschen mit Behinderung das Leben zu erleichtern.

Die Stiftung

Die Stiftung MyHandicap mit Sitz in der Schweiz wurde 2004 gegründet. Sie hat zum Ziel, die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung zu verbessern und ihnen im privaten und beruflichen Alltag zum Erfolg zu verhelfen.

Die Stiftung erleichtert den Zugang zu Informationen, die für ein Leben mit Behinderung relevant sind. Das Internet-Portal www.myhandicap.ch/de/com dient dabei als Plattform und ist das Fundament aller Dienstleistungen der Stiftung.

Im Gange ist die schrittweise Expansion in andere Länder, um ein internationales Netz von Informationen, Kontakt- und Austauschmöglichkeiten zu schaffen. Deutschland gehört als erstes Land bereits dazu. Im Dezember 2005 wurde in München eine Schwesterorganisation gegründet.

Der Stiftungszweck

Die gemeinnützige Stiftung MyHandicap unterstützt und fördert Menschen mit Behinderung. Im Mittelpunkt aller Aktivitäten stehen Dienstleistungen rund um die Themen **Information und Integration** mit dem Ziel, die Lebenssituation von Behinderten positiv und nachhaltig zu beeinflussen.

Dies geschieht durch umfassende **Information** und Beratung zu allen Bereichen des Lebensalltags vor allem durch das Medium Internet. MyHandicap wird heute als *facebook und Wikipedia der Behinderten* bezeichnet.

MyHandicap sorgt für eine wirkungsvolle **Integration** von Menschen mit Behinderung in Gesellschaft und Wirtschaft und verhilft ihnen zum Erfolg.

Werte und Stärken

MyHandicap steht ein für ...

- Hilfe zur Selbsthilfe
- die Anerkennung der besonderen Fähigkeiten der Menschen mit Behinderung
- Hilfe von Betroffenen für Betroffene
- Offenheit und Toleranz
- Respekt vor dem individuellen Weg der Betroffenen
- Gesellschaftliche Gleichstellung
- aktive Teilnahme und Präsenz im Alltagsleben

MyHandicap zeichnet sich aus durch ...

- die Verbindung von eigener Erfahrung mit ausgewiesener Fachkompetenz
- Bereitstellung und Vermittlung von Informationen
- Kooperation und Vernetzung
- unternehmerisches Handeln und Wertschöpfung
- Zugang zur Privatwirtschaft und anderen NGO's
- parteipolitisch neutrale und wirtschaftlich unabhängige Haltung



Der Ehrenschirmherr: Bill Clinton

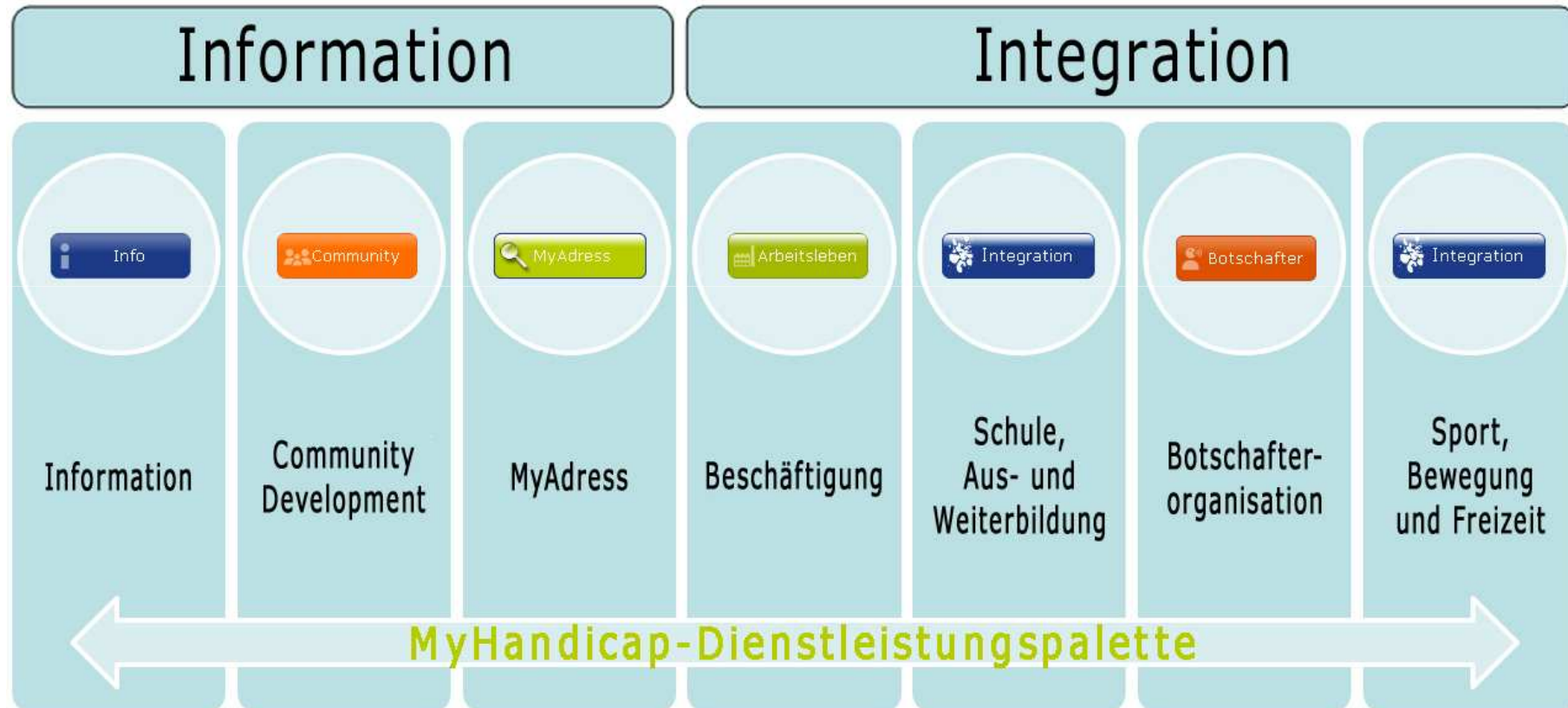
Der ehemalige Präsident der USA, Bill Clinton, ist Schirmherr der internationalen Stiftung My**Handicap**.

„MyHandicap.com ist eine fantastische Informationsquelle für Menschen mit Behinderung.“

„Sie verbessert das Leben von Menschen mit Behinderung auf der ganzen Welt, indem sie ihnen die Informationen zur Verfügung stellt, die sie benötigen.“

Im November 2009 hielt er eine Rede an der Eröffnungsfeier des Center for DisAbility and Integration an der Universität St. Gallen (CDI-HSG). Aufgabe des Instituts von MyHandicap ist es, die betriebs- und volkswirtschaftlichen Grundlagen zur Integration behinderter Menschen zu schaffen.

Angebot





Information

Unter www.myhandicap.ch begegnen sich seit vielen Jahren Menschen mit Behinderung in einem offenen, unabhängigen und positiven Umfeld. Im Zentrum steht dabei die nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe. MyHandicap bündelt Information, Wissen und Erfahrung zu allen Bereichen des Lebens mit Behinderung und Mobilitätsbeeinträchtigung.

Der Besuch des Portals erlaubt es Behinderten, ihren Angehörigen und Freunden, sich im Forum auszutauschen, fachkundigen Rat zu erhalten und sich in der Community zu vernetzen. Im redaktionellen Teil kann man sich gezielt informieren, barrierefreie Adressen nachschlagen oder Unterstützung von einer Botschafterpersönlichkeit einholen. Und das alles kostenlos.

Jährlich finden Millionen Kontakte unter www.myhandicap.com statt. Damit ist MyHandicap der Treffpunkt für Tausende von Menschen mit Handicap, welche die angebotenen Dienstleistungen, wie Kurzberatung, Adressvermittlung, redaktionelle Inhalte oder persönliche Begegnung nutzen wollen.

Information

Community Development

Wunsch und Anspruch von MyHandicap ist es, ein Einstiegsportal für Betroffene und deren Angehörige zu sein, über das sie schnell und gezielt die gesuchten Informationen und Ansprechpartner finden. Die Community und verschiedene Foren auf dem Portal bieten Betroffenen und interessierten Nutzern die Möglichkeit, sich untereinander und mit Fachexperten auszutauschen, um von Erfahrungen anderer zu profitieren und sich gegenseitig zu unterstützen.

MyHandicap wird als **facebook und Wikipedia der Behinderten** bezeichnet.

Zur Auswahl im Forum stehen:

- Gesundheit & Hilfsmittel
- Partnerschaft & Sexualität
- Recht & Soziales
- Bauen & Wohnen
- Ausbildung & Beruf
- Sport & Freizeit
- Reisen & Mobilität
- Suche & Biete



Information

MyAdress

Mit MyAdress wurde das grösste "barrierefreie" Internet-Adressverzeichnis im deutschsprachigen Europa lanciert. MyAdress ist für Menschen mit Behinderung, ihre Angehörigen und Freunde einfach und frei zugänglich. Und bald sind die Adressen sogar standortunabhängig über mobile Endgeräte bequem abrufbar.

Insgesamt verfügt die interaktive Adressdatenbank MyAdress zur Zeit über rund 500'000 Einträge im deutschsprachigen Europa. Die Tendenz ist dank der Zusammenarbeit mit anderen Organisationen aus dem Behindertenumfeld (z.B. Mobility International Schweiz u.a.) stark steigend und etliche Partnerschaften mit enormem Datenvolumen werden aktiv verhandelt. Das angestrebte Wachstum von MyAdress basiert klar auf dem Netzwerkgedanken. Alle behinderten-relevanten Adressen sollen gebündelt und einfach zugänglich unter www.myhandicap.ch zur Verfügung stehen.

Jährlich erfolgen aus der Schweiz und Deutschland eine sechsstellige Zahl an Zugriffen und auch hier zeigt der Trend deutlich nach oben.



Integration

Botschafterorganisation

Ein Schicksalsschlag kann innerhalb von Sekunden ein ganzes Leben verändern. Da sind zur bestmöglichen physischen und psychischen Genesung verschiedene Stützen nötig, um den Weg zurück ins Leben zu finden. Die Botschafterinnen und Botschafter von MyHandicap haben persönlich Ähnliches erlebt. Sie kennen den Schmerz, die Verzweiflung und die Ängste. Und, sie alle haben es geschafft und führen heute ein möglichst eigenständiges, selbstbestimmtes Leben. Glaubwürdig können sie Fragen beantworten, auf die nicht-behinderte Menschen keine Antwort haben. Und da alle unsere Botschafter ein zufriedenes und erfülltes Leben führen, können diese positiv-motivierende Einblicke in eine mögliche Zukunft gewähren.

Frisch-Betroffene können auf Wunsch schon wenige Tage nach dem Ereignis einen Botschafterbesuch anfordern. Deshalb ist eine gute Zusammenarbeit mit Krankenhäusern (Ärzten, Pflegenden, Therapeuten, Sozialdiensten), Reha-Kliniken, Angehörigen und Behindertenorganisationen wichtig.

Integration Beschäftigung

Unabhängig davon, ob behindert oder nicht, ist es wichtig, dass jeder Mensch eine Beschäftigungsmöglichkeit erhält, die seinen besonderen Fähigkeiten und seinem Leistungsvermögen entspricht. MyHandicap unterstützt Menschen mit Behinderung, ihre besonderen Fähigkeiten mit Erfolg im ersten Arbeitsmarkt einzubringen. Unternehmungen, Verwaltungen und Organisationen jeder Art werden dabei angehalten, bei Stellenbesetzungen vermehrt die Fähigkeiten von Menschen mit Handicap zu nutzen. Führungskräfte werden zur verantwortungsvollen Führung befähigt. Diese bildet die Basis nachhaltig erfolgreicher Integrationsarbeit und verhindert die Entstehung neuer Behinderungen wie z.B. Burn-out.

„Jobs für Behinderte – Behinderte für Jobs“: Ein Mobilisierungsprogramm gewährleistet ein erfolgversprechendes Zusammenkommen arbeitssuchender Menschen mit Behinderung mit Angeboten des ersten Arbeitsmarktes. Die Medien sind in angemessener Form ein wichtiger Teil des Programms.

Gemeinsam mit dem BSV/IV und dem SAV wird ein Zertifikat und Label in Responsible Leadership für verantwortungsvolle Unternehmen entwickelt. Ebenso ist ein „Club of Responsible Leaders“ in Vorbereitung.

Integration Beschäftigung

Die Stiftung MyHandicap versteht sich als Gewährleisterin, d.h., sie unterstützt Verantwortliche in Unternehmen, Verwaltungen, Organisationen, Verbänden und Behinderte durch fundierte Beratungs-, Schulungs- und Instruktionenleistungen bei Fragen rund um Umschulung, Weiterbildung, Integration, Führung u.a.m..

Auch für Menschen mit Behinderung kann der Schritt in die berufliche Selbstständigkeit folgerichtig sein. Bei den notwendigen planerischen und gründungstechnischen Schritten kann auf das unternehmerische Know-how des Stiftungsgründers, der verschiedenen Stiftungsräte (Wirtschaftsführer), des Geschäftsführers von MyHandicap (promovierter Wirtschaftswissenschaftler) sowie des CDI-HSG und des Instituts für persönlichkeitsorientiertes Management IPM zurückgegriffen werden.

Integration

Schule, Aus- und Weiterbildung

Für Schule, Aus- und Weiterbildung gilt längst: nicht Lernschwächen und deren Beseitigung, sondern Stärken und deren Förderung haben im Vordergrund zu stehen. Insbesondere beim Erfahrungszuwachs und der Erlangung von Handlungskompetenz.

Auch für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer Behinderung ist der geregelte Schulbesuch in einem ressourcenorientierten und möglichst „normalen“ sozialen Umfeld wichtig, um sich aufs Leben vorzubereiten. Idealerweise handelt es sich um einen Regelschulbetrieb, d.h. eine öffentliche Schule. Aber auch private Schulen erfüllen diese Aufgabe.

Die Stiftung MyHandicap versteht sich als Facilitator, d.h., die Stiftung unterstützt Lehrbeauftragte, Schulleitungen, Schulpsychologen, Behörden, Heime, Elternvereine und Behindertenorganisationen u.a.m. bei der Integration durch professionelle Beratungs- und Schulungsdienstleistungen.

Integration

Sport, Bewegung und Freizeit

Für Menschen mit Behinderung ist die Alltagsbewältigung oft anstrengender und schwieriger als für Nicht-Behinderte. Deshalb sind für das ausgewogene psychische und physische Gleichgewicht Sport, Bewegung und eine ausgewogene, gesunde Ernährung besonders wichtig.

Die Stiftung MyHandicap versteht sich auch hier als Facilitator, d.h., die Stiftung unterstützt Veranstalter, Vereine und Verbände im Breiten- wie im Spitzensport durch fundierte Beratungs-, Schulungs- und Instruktionenleistungen bei der Integration und Förderung behinderter Menschen im Sport und im Bewusstsein, was zu einer gesunden Lebensweise gehört. Auch hier stehen die besonderen Fähigkeiten und nicht die Behinderungen im Vordergrund.

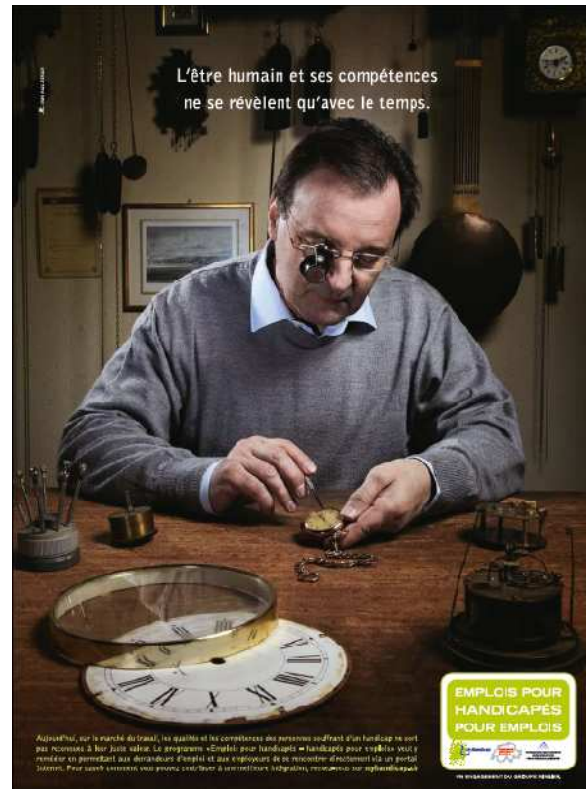
Eine einzigartige, weltweite Assistance-Dienstleistung für Menschen mit Behinderung steht vor der Inbetriebsetzung.

Beschäftigung

Gründe für die Integration in Unternehmen

- Menschen mit Behinderung haben ungeahnte Fähigkeiten
 - Der Arbeitgeber, das Management sollten sich auf „Abilities“ statt „Disabilities“ von Mitarbeitenden fokussieren.
 - Die MbO-Programme in Unternehmen haben sich auf die Fähigkeiten von Mitarbeitenden auszurichten.
 - Dies hat gleichsam eine signifikante Reduktion von Burn-out-Fällen und die wirkungsvolle Integration behinderter Mitarbeiter zur Folge.
- Zuverlässigkeit, Leistungsbereitschaft, Loyalität
 - Qualifizierte, motivierte und lernbereite Mitarbeitende stellen ein kundenorientiertes Serviceerlebnis sicher.
 - Hohe Mitarbeiterzufriedenheit und -bindung minimieren die Personalfuktuation.
 - Die Einbindung in Teams ist sehr erfolgreich.
 - Es gibt mittlerweile zahlreiche Bereiche, in denen Menschen mit Behinderung besser und wirtschaftlicher arbeiten als Menschen ohne Handicap.

„Jobs für Behinderte – Behinderte für Jobs“



**Eine Behinderung sehen wir auf den ersten Blick.
Den Menschen und seine Talente erst auf den zweiten.**

JOBS FÜR
BEHINDERTE
FÜR JOBS





EIN ENGAGEMENT DER RINGIER GRUPPE

Informationsquelle

MyHandicap bietet Information und Beratung für **Arbeitnehmer** und **Arbeitgeber**

Gute Chancen: Ausbildung & Beruf mit Behinderung

Eine solide Ausbildung ist die Voraussetzung für einen guten Job und ein guter Job ist die Basis für einen eigenständigen Lebensunterhalt. Das gilt auch für Menschen mit Behinderung.

Je nach Grad der Behinderung und je nach Behinderungsart ist es auch für Menschen mit Behinderung mehr oder weniger möglich, einer geregelten Beschäftigung nachzugehen. Der Schritt ins Berufsleben ist zudem ein wichtiger Aspekt für die gesellschaftliche Integration.

Auf Ausbildungssuche



Auch Jugendliche mit Behinderung sind einmal mit der Schule fertig und wollen einen Beruf erlernen

[mehr...](#)

Erfolgreich bewerben mit Behinderung



Eine erfolgreiche Bewerbung ist das Ticket zum neuen Job. Hier erfahren Sie, worauf Sie achten müssen

[mehr...](#)

Förderung für behinderte Arbeitnehmer



Welche Förderung können behinderte Menschen am Arbeitsplatz erhalten?

[mehr...](#)

Vorbildliche Unternehmen



Wir stellen Unternehmen vor, welche im Umgang mit behinderten Mitarbeitern vorbildlich sind

[mehr...](#)

Jobbörsen für Menschen mit Behinderung



Jobbörsen im Internet sind eine beliebte und von Arbeitgebern oft genutzte Möglichkeit, freie Stellen zu veröffentlichen

[mehr...](#)

Informationen für Arbeitgeber

Sie sind Arbeitgeber und noch nicht ganz überzeugt von der Idee, behinderte Menschen in Ihrem Unternehmen zu beschäftigen? Hier finden Sie in Kürze Informationen zu Rahmenbedingungen, staatlichen Fördermöglichkeiten und anderen Unternehmen, die es "geschafft" haben.

Förderung für Arbeitgeber



Unternehmen, die behinderte Menschen einstellen, können verschiedene Fördermöglichkeiten erhalten

[mehr...](#)

Vorbildliche Unternehmen



Wir stellen Unternehmen vor, welche im Umgang mit behinderten Mitarbeitern vorbildlich sind

[mehr...](#)

ComToAct Award



Der Wettbewerb ComToAct soll Betrieben einen Anreiz geben, Menschen mit Behinderung ins Arbeitsleben zu integrieren

[mehr...](#)



Forschung, Aus- und Weiterbildung

Center for DisAbility and Integration an der Universität St. Gallen(CDI-HSG)

Im März 2009 nahm unser Center for DisAbility and Integration (CDI-HSG) seine Tätigkeit an der Universität St. Gallen auf. Die Inauguration erfolgte durch den ehemaligen US-Präsidenten Bill Clinton im November.

Das CDI-HSG ist ein interdisziplinäres Forschungszentrum, in dem Betriebswirte, Volkswirte und Psychologen durch innovative Forschungsleistungen einen bedeutenden Beitrag zur wirtschaftlichen Integration von Menschen mit Behinderung leisten.

Das Center ist dem Schweizerischen Institut für Empirische Wirtschaftsforschung SEW-HSG und dem Institut für Führung und Personalmanagement I.FPM-HSG angegliedert und hat denselben Stifter wie die Stiftung MyHandicap.



Sind Sie interessiert?

Wollen auch Sie gerne Teil des MyHandicap-Programms sein?

Dann freuen wir uns auf Ihre Mitwirkung, Ihre Spende oder darauf, Sie persönlich kennenzulernen.

Kontakt:

Stiftung MyHandicap

Werkstrasse 1

CH – 9500 Wil/St.Gallen

Tel: +41 (0)71 911 49 49

www.myhandicap.ch

www.myhandicap.de

www.myhandicap.com

kontakt@myhandicap.ch